

Einige ergänzende Angaben zur Pflanzenwelt zwischen Eder und Diemel*

M. HAMMANN

Im Jahre 1996 erschien das umfangreiche Werk von W. BECKER, A. FREDE und W. LEHMANN über die "Pflanzenwelt zwischen Eder und Diemel". Einige Ergänzungen hierzu sollen an dieser Stelle in kurzgefaßter Form erfolgen. Um ein leichteres Vergleichen zu ermöglichen, sind hier die bei BECKER & al. benutzten laufenden Nummern den im folgenden beschriebenen Fundangaben vorangestellt.

0062 *Galanthus nivalis* L.

4718/43: Buchen-Hochwald zwischen Probstsberg und Eschenberg bei Goddelsheim (1992).

0063 *Leucojum vernum* L.

4818/22: Zerstreut in einem lichten Eichenhain bei Rhadern, Richtung Fuchsmühle (1991-1994).

0744 *Salvia nemorosa* L.

4719/32: Galgenberg bei Dorfitter (1991). Aktuelle Bestätigung einer älteren Angabe von A. und CH. NIESCHALK (in GRIMME 1958).

0850 *Muscari botryoides* (L.) MILL.

4719/33: Kleiner Bestand am Gebüschsaum eines Kiefernabschnitts des Gebrannten Holz bei Immighausen (1990-1994).

0897 *Cephalanthera damasonium* (MILL.) DRUCE

4619/21: Hesperinghausen bei Marsberg, rechts an der Straßenböschung Richtung Westheim (1990).

4719/33: Landesstraße Immighausen - Thalitter, auf der Höhe (Schmandberg 414 m), 2. Waldstück rechts (1988).

4719/33: Gebranntes Holz zwischen Immighausen, Nieder-Ense und Thalitter (1988-1990, 1995).

0899 *Cephalanthera rubra* (L.) L. C. RICH.

4718/42: Ensenberg zwischen Goddelsheim und Ober-Ense, lichter Waldrand in Nähe eines aufgelassenen Steinbruchs (1988, 1991-1993).

0904 *Dactylorhiza maculata* (L.) SOO

4819/11: Fußweg zwischen Fürstenberg und Herzhausen (1991, 1992).

4819/11: Landesstraße Fürstenberg-Immighausen, Waldausgang Nähe Immighausen rechts im Straßengraben (1993 20-30 Pflanzen).

* Bengt Seeberg, Marburg, zum Erreichen des "Schwabenalters" (29. 10. 1997) gewidmet

0906 *Epipactis atrorubens* (BERNH.) BESS.

4719/33: Gebranntes Holz zwischen Immighausen, Nieder-Ense und Thalitter, zahlreich auf einer Buchenwald-Lichtung. Bedroht durch Fichten-Nachwuchs (1982-1992, 1995, 1996, 1997).

0908 *Epipactis leptochila* (GODF.) GODF.

4520/12: Eichholz bei Rhoden, zahlreich am Hauptweg, darunter reichblütige Pflanzen mit über 50 Blüten (1988-1990, zuvor 1968 NIESCHALK).

0909 *Epipactis microphylla* (EHRH.) SW.

4520/11: Quast bei Rhoden; steil nach Süden abfallender, unter schattigem, artenarmem Buchenwald oberhalb des Halbtrockenrasens (Nähe Autobahn Kassel-Dortmund) (1988, zuvor 1941 und 1970 NIESCHALK).

0919 *Epipactis muelleri* GODF.

4719/33: Gebranntes Holz zwischen Immighausen, Nieder-Ense und Thalitter; zahlreich im lichten Buchenwald und an Wegrändern, zum Teil reichblütige Pflanzen mit über 40 Blüten (1987-1993, 1995, 1996, 1997).

0913 *Epipogium aphyllum* SW.

4719/33: Gebranntes Holz zwischen Immighausen, Nieder-Ense und Thalitter (1988 2 Pflanzen, 1990 1 Pflanze). Neufund in diesem Waldgebiet des in ganz Hessen seltenen Blattlosen Widerbarts, einer nordisch-präalpinen Waldorchidee.

0918 *Neottia nidus-avis* (L.) L. C. RICH.

4718/24: Lengefelder Wald bei Korbach (1988, 1990-1993, 1996, 1997).

4719/33: Gebranntes Holz zwischen Immighausen, Nieder-Ense und Thalitter (1989-1992).

0920 *Ophrys insectifera* L.

4719/24: Bundesstraße 251 zwischen Meininghausen und Sachsenhausen, links gegenüber dem Abzweig nach Alraft (1991, 1993).

0926 *Orchis tridentata* SCOP.

4719/24: Bundesstraße 251 zwischen Meininghausen und Sachsenhausen, links gegenüber dem Abzweig nach Alraft (1991).

4719/32: Dalwigker Holz bei Korbach, Wegrand in Nähe des Steinbruchs, spärlich (1990).

0927 *Platanthera bifolia* (L.) L. C. RICH.

4919/13: "Weiße Berge" zwischen Frankenberg und Geismar, am Fuß eines sehr steilen Zechsteinhügels rechts der "Alten Geismarer Straße", stark gefährdet durch Verbuschung und Kiefernbewuchs (1987-1991 15-20 Pflanzen, 1993 4 Pflanzen).

1011 *Monotropa hypopitys* L.

4718/42: Ensenberg zwischen Goddelsheim und Ober-Ense (1993).

4719/33: Gebranntes Holz zwischen Immighausen, Nieder-Ense und Thalitter (1988-1994, 1997).

1223 *Lathraea squamaria* L.

4819/13: Schloß Reckenberg bei Fürstenberg im Orketal (1994).

1229 *Melampyrum arvense* L.

4719/33: Kleinerer Bestand am Rand eines Kalkackers bei Immighausen, in Nähe eines Kiefernabschnitts des Gebrannten Holz (1989, 1990, 1997).

Literatur

BECKER, W., A. FREDE & W. LEHMANN: Pflanzenwelt zwischen Eder und Diemel. Flora des Landkreises Waldeck-Frankenberg mit Verbreitungsatlas (= Naturschutz in Waldeck-Frankenberg 5), Korbach 1996.

GRIMME, A.: Flora von Nordhessen. (= Abh. Ver. Naturk. Kassel 61), Kassel 1958.

NIESCHALK, A.: Der Widerbart. Waldeck. Landeskal. 243, 72-73, Korbach 1970.

NIESCHALK, A. & CH. NIESCHALK: Die Gattung *Epipactis* (ZINN) SW. emend. L.C. RICH. (Stendelwurz, Sumpfwurz, Sitter) in Nordhessen, ein Beitrag zur *Epipactis*-Forschung in Deutschland. (= Abh. Ver. Naturk. Kassel 63), Kassel 1970.

NIESCHALK, A. & CH. NIESCHALK: Notizen zum Verhalten von *Orchis tridentata* SCOP. (Dreizähniiges Knabenkraut) im nordwestlichen Hessen. Hess. Flor. Briefe 32, 41-46, Darmstadt 1983.

Verfasser

Pfr. Martin Hammann, Am Berg 4, 35091 Cölbe-Schönstadt

Hessische Floristische Briefe 46 (4)	Seiten 51 - 64	Darmstadt 1997
--------------------------------------	----------------	----------------

Zur Flora der Rhön und einiger Randgebiete - Teil 1

WOLFGANG LUDWIG

Mehrere Generationen von Botanikern, oft von weither angereist, haben über ihre Beobachtungen in der Rhön berichtet (GROSSMANN 1969 mit Nachträgen 1970a, 1971a und 1974). Unvollendet blieb die Rhönflora des 1916 verstorbenen MORITZ GOLDSCHMIDT (1901-1914). Ein zweiter Anlauf beschränkte sich auf Orchideen und Liliifloren (GROSSMANN 1970b und 1977/1978). Verbreitungsatlantent mit ihren anonymen und zum Teil fragwürdigen Punkten können eine Flora nicht ersetzen (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988, SCHÖNFELDER & BRESINSKY 1990, MEINUNGER 1992 und BENKERT & al. 1996).

Erstmals im Sommer 1938 konnte der Verfasser vom thüringischen Frankenheim aus in der Rhön botanisieren. Ab 1950 folgten viele weitere Exkursionen in dieses abwechslungsreiche Mittelgebirge (jetzt Biosphärenreservat; vgl. z.B. GREBE & al. 1995). Oft habe ich auch hier nach bestimmten Pflanzenarten gesucht und manches publiziert, in neuerer Zeit besonders über Funde bei systematischen "Dorfkartierungen". Hierüber wird jetzt weiteres mitgeteilt; hinzu kommen sonstige floristische Notizen mit Ergänzungen zu früheren Veröffentlichungen. - Eine zweite Zusammenstellung ist für später geplant.

Mein Untersuchungsgebiet wird im wesentlichen abgedeckt von folgenden Meßtischblättern (TK 25), thüringische Anteile meist ausgenommen: TK 5224 (Eiterfeld), 5225 (Geisa), 5324 (Hünfeld), 5325 (Spahl), 5326 (Tann), 5424 (Fulda), 5425 (Kleinsassen), 5426 (Hilders), 5427 (Helmershausen), 5524 (Weyhers), 5525 (Gersfeld),

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Hammann Martin

Artikel/Article: [Einige ergänzende Angaben zur Pflanzenwelt zwischen Eder und Diemel 49-51](#)